

WELTFILME e.V.

Tätigkeitsbericht 2025

Wie bereits in den beiden Vorjahren bildeten die Projekte MOVING BEYOND und DIGITAL FILM SCHOOL AFRICA auch 2025 die Schwerpunkte unserer Arbeit.

1. Das Projekt **MOVING BEYOND (MB)**, das von August 2023 bis einschließlich April 2026 läuft, setzt auf eine Kombination aus Filmtrainings, Produktionen, Vorführungen und strategischen Netzwerktreffen. Ziel ist es, die Partnerorganisationen – [YMCA Ghana](#), [Sierra Leone Adult Education Association/SLADEA](#), [National Adult Education Association of Liberia/NAEAL](#), [School of Journalism and Digital Media/SJDM \(Gambia\)](#) und [Association Togolaise du Cinéma Numérique Ambulant/ATCNA](#) – personell sowie technisch zu stärken. Damit soll sichergestellt werden, dass die Partner nach Projektende, unter anderem durch neue Kooperationen, stabile Strukturen etablieren und ihre Ausbildungsprogramme nachhaltig fortführen können.

Fokus und Maßnahmen 2025:

- **Netzwerkausbau:** Die Partnerorganisationen haben ihre Netzwerke mit lokalen Organisationen, Filmverbänden und der regionalen Filmindustrie weiter ausgebaut.
- **Kooperation im FNWA:** Die im Vorjahr etablierten Arbeitsgruppen zur Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb des **Film Network West Africa (FNWA)** wurden fortgeführt. Um die Kooperation über das Projektende hinaus zu verstetigen, setzen die Partner auf ein rotierendes Leitungssystem, den Aufbau einer gemeinsamen Webseite sowie Verbundbewerbungen für Fördermittel. Ein durch SLADEA koordinierter Projektantrag wurde in diesem Zusammenhang bereits eingereicht.
- **Curricula:** Weiterentwicklung von Curricula, die zertifiziert und künftig für den Filmunterricht verwendet werden.
- **Trainer:innen-Ausbildung:** Qualifizierung bzw. Ausbildung teilweise neuer Trainer:innen in den verschiedenen Filmgewerken.
- **Produktion:** Durchführung von Filmtrainings mit anschließenden Filmproduktionen. Während in Sierra Leone, Liberia und Gambia Kurzfilme produziert wurden, entstand in Togo der Langspielfilm *SIFA*.
- **Auswertung** der 2024/2025 produzierten Kurzfilme/Filme a) auf **Mobile Cinema Touren:** Insgesamt erreichten die Partnerorganisationen in Sierra Leone, Liberia, Gambia und Togo bei 49 öffentlichen Vorführungen – die für das Publikum kostenfrei waren – mehr als 17.000 Zuschauer:innen. Die Screenings fanden vorwiegend in ländlichen Regionen statt, in denen der Zugang zum Medium Film in der Regel stark erschwert ist. b) **online:** Die Kurzfilme aus Sierra Leone und Liberia stießen auf große Resonanz und wurden allein auf Facebook mehr als eine Million Mal aufgerufen. c) **auf Festivals:** Die Filme liefen auf internationalen Festivals und wurden mehrfach prämiert, u. a. die Filme *OL DON BOSS* und *THE FOOTBALL CARPENTER* aus Sierra Leone sowie *TIDES OF CHANGE* und *MUDDY FACES* aus Liberia. Zudem erhielt der 2024 von ATCNA produzierte Langdokumentarfilm *CENT DOUZE* weitere Preise.

Eine Übersicht über das Projekt sowie alle bisher produzierten Kurzfilme sind auf der Website www.weltfilme.org/moving-beyond/ abrufbar.

MB bildet den Abschluss einer 2015 initiierten Projektreihe, aus der das **FNWA** entstand. Was mit SLADEA als erster Partnerorganisation in Westafrika begann, weitete sich in den Folgejahren sukzessive auf YMCA Ghana, NAEAL, SJDM und ATCNA aus. Eine anschauliche Bilanz der **Erfolge dieser langjährigen Zusammenarbeit** liefert das Poster in **ANLAGE 1a**, das für das FOME-Symposium 2025 erstellt wurde (siehe dazu auch Punkt 4).

Der **MB-Zwischenbericht** für 2024 wurde im Mai 2025 bei bengo eingereicht (**ANLAGEN 1b+1c**).

2. Die vierte Projektphase (DF4) der **DIGITAL FILM SCHOOL AFRICA (DFSA)** startete im Sommer 2024 und läuft bis Ende März 2026. Das Projekt wird von YMCA Ghana und der African University of Communications and Business (AUCB) in Kooperation mit WELTFILME e.V. sowie der GIZ als Geldgeber umgesetzt.

Im Jahr 2025 wurden folgende Fortschritte erzielt:

- **Vollständiges Curriculum:** Filmexpert:innen aus Ghana und Deutschland haben in enger Zusammenarbeit die Fachbereiche „Cinematography“, „Sound“ und „Editing“ neu konzipiert und die Lehrinhalte erstellt. Die Curricula wurden danach für die digitale Lehre strukturiert und auf der Lernplattform atingi programmiert und veröffentlicht. Gemeinsam mit den Modulen für „Screenwriting“, „Documentary Film“ und „Creative Producing“ bietet die DFSA nun einen umfassenden digitalen Ausbildungsgang, der viele wesentliche Filmgewerke abdeckt. Zukünftig soll das Kursangebot erweitert und vervollständigt werden, z. B. „Directing“, „Animation“, „Film Financing“.

- **Qualifizierung des Lehrpersonals (Train-the-e-Trainers):** Um hohe Ausbildungsstandards nachhaltig zu garantieren, wurde ein Curriculum zur Ausbildung als e-Trainer:in an der DFSA entwickelt. Darauf beruhend wurden 27 Trainer:innen in digitaler Didaktik und Kurs-Administration geschult. 17 von ihnen leiten nun die Kurse bei AUCB (6) und YMCA (11). Ein neu aufgesetztes Co-Teaching-Modell sorgt dabei für ein nachhaltiges Ressourcenmanagement und eine ausgewogene Arbeitsbelastung der Dozierenden.

- **Digitale Filmlehre:** Der Unterricht in den sechs Fachbereichen startete im Oktober 2025. Das enorme Interesse zeigt sich in 1.087 Bewerbungen aus sieben afrikanischen Ländern (darunter Nigeria, Kenia und Sierra Leone). 212 Bewerber:innen konnten in die Kurse aufgenommen werden, wobei ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis erreicht werden konnte (52,4 % Frauen / 47,6 % Männer). In Zusammenarbeit mit atingi konnte in dieser Phase ein automatisches Teilnahmezertifikat eingerichtet werden, das die Studierenden in ihrer weiteren beruflichen Laufbahn unterstützen wird. Ihr theoretisches Wissen werden diejenigen Studierenden, die in Ghana vor Ort sind, Anfang 2026 bei der gemeinschaftlichen Umsetzung eigener Kurzfilmprojekte praktisch anwenden.

- **Institutionalisierung und Ownership:** Ein Meilenstein dieser Phase ist der Übergang der Budget- und der digitalen Verantwortung auf die ghanaischen Partner. Durch die Registrierung der DFSA als eigenständige Non-Profit-Organisation wurde eine Struktur geschaffen, die die institutionelle Unabhängigkeit und lokale Ownership ermöglicht. Die Vereinbarung von Kooperationen der DFSA mit der staatlichen ghanaischen Filmschule UniMAC und der Ghana Academy of Film and Television Arts (GAFTA) sichert zudem die lokale Anerkennung, professionelle Vernetzung und die Möglichkeit, durch zusätzliche Kurse an weiteren Institutionen noch mehr junge Menschen zu erreichen.

- **Netzwerkpflege und Zukunftssicherung:** Im August 2025 fand in Accra die feierliche Eröffnung des neuen Lehrjahrs statt. Vertreter:innen der GIZ und von WELTFILME nutzten die Auftaktveranstaltung vor Ort, um

gemeinsam mit den Partnern Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine nächste Projektphase zu besprechen.

Weitere Informationen sowie Details zum Kursangebot finden sich unter <https://www.digitalfilmschool.africa>, <https://www.weltfilme.org/digital-film-school-africa/> und <https://www.atingi.org/success-stories/digital-film-school-africa-a-film-school-for-anyone-anywhere/>.

Die halbjährigen Zwischenberichte für 2025 wurden vertragsgemäß bei der GIZ eingereicht (**ANLAGEN 1d+1e**).

3. Personalaufstellung

Wir sind sehr dankbar, dass wir - nach wie vor - mit einem großartigen Team zusammenarbeiten können.

Evgeni Fedarovich ist seit 2024 Financial Operations Manager bei WELTFILME und Schatzmeister des Vereins.

Jörg Heidemann bearbeitet den Steuerabschluss für den Verein und kümmert sich um die Buchung der Vereinsbelege.

Fiona Klassen unterstützt unser Team seit 2022. Seit 2024 ist sie Programme Director bei WELTFILME.

Mariella Maracke betreut zusammen mit Fiona Klassen die Social-Media-Kanäle von WELTFILME.

Christian Moris Müller unterstützt bei MB die Stoffentwicklung und die Postproduktion im Spielfilmbereich.

Nico Hertel betreut bei MB die Postproduktion und leitet Online-Kurse im Bereich Editing. Im Rahmen von DFSA unterstützt er die ghanaischen Teams bei der Produktion von Lehrfilmen.

Nicolai Rissmann, freier Kameramann und Editor, unterstützt die Postproduktion der Filme von MB.

Josefine Bingemer betreut bei MB die Stoffentwicklung und die Postproduktion im Dokumentarfilmbereich.

Jan Kunzmann hostet die Webseite und die Cloud von WELTFILME. Vielen Dank für den großartigen Support!

Sven Kirschenbauer kümmert sich um die Webseite und den YouTube-Kanal von WELTFILME.

Für alle gestalterischen Belange ist **Franz Ossig** unser Grafikdesigner.

Euch allen herzlichen Dank für die wunderbare Zusammenarbeit!

4. Weitere Tätigkeiten in 2025

Januar

WELTFILME und NAEAL wurden von den Organisationen Apodissi (Nigeria) und Casa del Cinema di Trieste (Italien) eingeladen, Teil des **Projekts FRAME** zu werden. Die Initiative zielt darauf ab, die Kreativwirtschaft in Nigeria und Liberia durch Partnerschaften und neu erstellte Filmcurricula zu stärken. FRAME soll bestehende Bildungslücken schließen und die Synergien zwischen Berufsschulen und der Privatwirtschaft fördern. Der im Februar 2025 bei der EU (Erasmus+) eingereichte Antrag wurde trotz positiver Resonanz nicht bewilligt. Für das Jahr 2026 ist eine erneute Einreichung geplant.

Februar

Alexander Pfeuffer und Frank Domhan nahmen an der Veranstaltung **Berlinale meets GIZ: Films Made in Africa** in Berlin teil.

März

WELTFILME wurde eingeladen, ein Jurymitglied für das Potsdamer **Filmfestival Sehsüchte (ISFF)** zu entsenden. Josefine Bingemer übernahm diese Aufgabe dankenswerterweise für WELTFILME.

Im März wurde WELTFILME darüber informiert, dass unser Vermieter, die Wohnungsbaugenossenschaft „Bremer Höhe eG“, die Räumlichkeiten unseres alten Büros wegen Eigenbedarfs benötigt. Als Ersatz wurde uns ein **Büro** im Erdgeschoss desselben Hauses in der Schönhauser Allee 59 angeboten. Der Umzug fand im Juli 2025 statt – mit tatkräftiger Unterstützung von Rogier Hardeman. Seitdem ist WELTFILME Hauptmieter der Räumlichkeiten einer Bürogemeinschaft mit vier Untermieter:innen.

Mai

WELTFILME wurde vom BMZ zum **Ländergespräch Ghana** eingeladen, an dem Alexander Pfeuffer teilnahm. Das Treffen diente dem Austausch über die entwicklungspolitischen Rahmenbedingungen sowie der Vorstellung des strategischen Ansatzes der Entwicklungszusammenarbeit mit Ghana.

Juli

Frank Domhan nahm am **FOME-Koordinierungstreffen** in Berlin teil. WELTFILME ist seit 2016 Mitglied des Netzwerks und engagiert sich in dessen Koordinierungsgruppe. Weitere Informationen zu FOME (Forum Medien und Entwicklung) finden sich unter <https://fome.info>.

August

Fiona Klassen, Frank Domhan und Alexander Pfeuffer nahmen am **DFSA Commencement Event** in Accra (Ghana) teil. Die Veranstaltung zur Eröffnung des neuen Lehrjahrs wurde von den Partnern YMCA Ghana und AUCB gemeinsam organisiert und durchgeführt. Der einwöchige Aufenthalt wurde zudem genutzt, um mit den Partnern und der GIZ die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine kommende Projektphase zu erörtern.

November

Beim Filmfestival **Black International Cinema Berlin** wurden die Kurzfilme *THE FOOTBALL CARPENTER*, *TIDES OF CHANGE* und *OSUSU MASTER* vorgeführt.

Josefine Bingemer nahm an der Eröffnung des Festivals **AFRIKAMERA** (Berlin) teil.

Dezember

Samuel Asamoah (YMCA Ghana) und Alexander Pfeuffer präsentierten die Arbeit des FNWA auf dem **FOME-Symposium** in Bonn ([Anlage 1a](#)); die Reisekosten für Samuel Asamoah wurden dankenswerterweise vom BMZ getragen. Im Anschluss reiste er weiter nach Berlin, um mit dem WELTFILME-Kernteam die nächsten operativen Schritte für MB und DF4 abzustimmen.

5. Erfolge

2025 war für unsere Partnerorganisationen und für viele Projektteilnehmende ein erfolgreiches Jahr. Im Folgenden wird eine Auswahl von Erfolgen und Errungenschaften dargestellt:

YMCA Ghana konnte eine sechstägige Masterclass im Bereich Szenenbild durchführen. Die Masterclass wurde von Prince Kojo-Hilton geleitet, der in zahlreichen international bekannten Filmproduktionen als Art Director und

Szenenbildner mitgewirkt hat. Zudem wurde YMCA Ghana vom World YMCA erneut angefragt, ein mehrtägiges internationales Event in Kanada filmisch zu begleiten.

SLADEA konnte ein zweitägiges Schauspieltraining unter der Leitung des vielfach preisgekrönten Schauspielers und Filmemachers Adetokumboh M'Cormack durchführen. Außerdem konnte M'Cormack dafür gewonnen werden, im Rahmen der Online-Vorlesungsreihe **FilmConnect** (Teil des Projekts MB) zum Thema „Afrikaner:innen in der Diaspora als kulturelle Brückenbauer“ zu referieren.

ATCNA produzierte 2024 den abendfüllenden Dokumentarfilm *CENT DOUZE*, der 2025 mit weiteren internationalen Preisen ausgezeichnet wurde. Im selben Jahr wurde der Langspielfilm *SIFA* fertiggestellt, dessen Festivalauswertung für 2026 geplant ist. Beide Produktionen unterstreichen das hohe künstlerische Niveau der Partnerorganisation.

SJDM war erneut Gastgeber des (projektunabhängigen) Cinekambiya-Festivals und konnte sein Netzwerk erweitern. Der staatliche Sender GRTS (Gambia Radio & Television Services) ist daran interessiert, die Produktionen auszustrahlen, die im Rahmen von WELTFILME-Projekten an der SJDM entstehen. Der private Sender Star TV hat darüber hinaus angekündigt, Praktikumsplätze und potenzielle Festanstellungen für die Absolvent:innen der WELTFILME-Trainingsprogramme anzubieten.

NAEAL hat den Dokumentarfilm *THE WOMAN CHIEF* im Rahmen von MB produziert. Dieser wurde 2025 beim EU-Filmfestival in Liberia vorgeführt. Bei den Liberia Film Awards wurden die Produktion *TIDES OF CHANGE* als „Best Documentary of the Year“ sowie der Film *MUDDY FACES* als „Best Short Film of the Year“ ausgezeichnet.

6. Fazit und Ausblick

Das Jahr 2025 stand im Zeichen der wachsenden Eigenverantwortung unserer Partner. Die hohen Bewerberzahlen für die DFSA, die vertiefte Zusammenarbeit des FNWA und die erreichten Zuschauerzahlen bei der Auswertung der Filme von MB belegen die Relevanz der Arbeit von WELTFILME.

2026 liegt der Fokus auf dem erfolgreichen Abschluss der Projekte MB und DF4 und der Überführung der Kooperationen in dauerhafte, unabhängige Strukturen. Wir danken allen Förderern, Partnern und dem Team für die engagierte Zusammenarbeit.

ANLAGEN

- 1a** Poster FNWA
- 1b** MB Zwischenbericht 2024; Teil I
- 1c** MB Zwischenbericht 2024; Teil II
- 1d** DF4 Zwischenbericht 2 (Dezember 2024 - Mai 2025)
- 1e** DF4 Zwischenbericht 3 (Juni 2025 - November 2025)